

Liebes Mitglied! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie schon gewohnt, kommt ein neuer Sterifix zum nicht mehr ganz neuen Jahr.

Nun, was gibt es Neues?

Erfreulich zu berichten ist, dass die Probleme mit der Endoskop-Aufbereitung durch Programm- und/oder Chemieumstellungen weitgehend beseitigt werden konnten.

Wie üblich haben Fachkundeführer landauf landab stattgefunden, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Fachkundeführer 3 abgeschlossen haben (siehe auch „Seitenblicke“).

Das neue Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG) sorgt nach wie vor für Verwirrung, Anfragen an das Ministerium blieben bislang unbeantwortet...

Als eher problematisch erweist sich die Aufbereitung der Endowrist-Instrumente des Da Vinci-Roboters: Auf der einen Seite haben wir da „high-tech“ vom Feinsten, auf der anderen Seite Aufbereitung wie im „Mittelalter“ (siehe Seite 6), d.h. manuelles Bürsteln bis zum Abwinken...

Na, und dann gibt es noch was ganz Wichtiges, Tolles wie wir meinen. Viele von Euch können sich sicher noch an unseren Weltkongress in Baden erinnern. Die darauf folgenden Jahre war der wfhss-Kongress ganz schön weit weg, z.B. in Brasilien und in Japan, aber nächstes Jahr haben wir wirklich Glück, denn er wird in Prag stattfinden! Und was noch besser ist, Ihr müsst nicht mal die Volkshochschulen stürmen, um Euer Englisch auf Vordermann zu bringen, denn es wird eine Simultanübersetzung auf Deutsch geben. In Baden haben viele KollegInnen aus Tschechien teilgenommen, wir hoffen mindestens ebenso stark in Prag vertreten zu sein.

Außerdem haben wir uns ein Quiz für Euch ausgedacht, bei welchem Ihr eine Teilnahme beim Prager Weltkongress gewinnen könnt, zugegeben, es ist nicht ganz einfach, sollte aber auch nicht allzu schwierig sein, wie unsere „Testknobler“ festgestellt haben. Was schließen die QM-Fans unter Euch daraus? Richtig, das Quiz wurde evaluiert, bevor es freigegeben wurde.

Auf ein Wiedersehen in Prag freut sich

Euer ÖGSV-Vorstand

Fachkundeflehrgänge 2014

FK 1	Salzburg	31. März - 08. April 2014
	Klagenfurt	22. September - 03. Oktober 2014
	Linz	Herbst 2014
	Graz	06. - 10. Oktober 2014
FK 2	Linz	24. - 28. Februar 2014
	St. Pölten	Herbst 2014 (bei Bedarf)
FK3	Wien	03. - 07. November 2014

Prüfung FK 1 für Diplomierete (extern)

Salzburg	04. Juni 2014
Klagenfurt	03. Oktober 2014
Graz	27. November 2014

Anmeldung und Info auf der ÖGSV-website (www.oegsv.com) oder unter: ÖGSV, Ursprungweg 160, 8045 Graz, Tel.: 0316/ 69 47 11, Fax: DW 4, e-mail: office@oegsv.com.



Weitere Termine

34. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP)

02. - 05. Juni 2014

Bad Ischl, Kongresshaus

www.oeghmp.at

15 th World Sterilisation Congress

Annual **WFHSS** & Central and Eastern Europe Congress 2014

15. – 18. Oktober 2014

Prag, Tschechien

www.wfhssprague2014.com

OÖ Hygienetag 2014

28. März 2014

Europa-Center Wels

Kongress der DGSV

08. bis 10. Oktober 2014

Fulda, Deutschland

www.dgsv-ev.de

Miele
PROFESSIONAL

brolli  **med**
INSTRUMENTENAUFBEREITUNG

schülke 

Aqua free

Membrane Technology GmbH



GETINGE
GETINGE GROUP

!!! Weltkongress in Prag !!!

Wie gesagt, näher kommt der wfhss-Weltkongress so schnell sicher nicht wieder, darum hoffen wir, Euch möglichst vollzählig in der goldenen Stadt an der Moldau begrüßen zu dürfen, zumal es ja auch eine Simultanübersetzung auf Deutsch gibt.

Termin: 15. – 18. Oktober 2014

Kongressbeitrag bei Anmeldung:

bis 15. Juli: 360,- EUR

bis 15. September: 410,- EUR

ab 16. September: 510,- EUR

Vermutlich wundern sich manche, wenn sie die Kongresswebsite besuchen, dass es unterschiedliche Preise für verschiedene Länder gibt.

Unsere tschechische Schwesterngesellschaft hat die Preise nach der Wirtschaftskraft der Länder in 3 Kategorien eingeteilt. Logischerweise befindet sich Österreich, als eines der reichsten Länder der Welt, in Kategorie A und bezahlt mehr als z.B. Äthiopien oder Malawi, die sich in Kategorie C befinden. Nicht nur dieses Schema ist neu bei einem wfhss-Kongress, sondern auch, dass der gesamte Gewinn in ein Gesundheitsprojekt in Malawi geht.

Unsere tschechischen Freunde sind in Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt, extrem engagiert. Für Geographiemuffel: Malawi liegt in Afrika, die Nachbarstaaten sind Tansania, Sambia und Mozambique.

Wir haben beim Weltkongress in der Türkei die Bilder über die MP-Aufbereitung in Malawi gesehen, da kommen einem die Tränen, wenn man sieht, unter welchen Bedingungen dort gearbeitet werden muss (z.B. werden Einmalspritzen ausgekocht und wieder verwendet!).

Ihr nehmt mit Eurer Teilnahme in Prag nicht nur am weltweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch teil, sondern unterstützt auch unsere KollegInnen in einem der ärmsten Länder der Welt!

Ratefüchse aufgepasst !!! Freiplatz beim wfhss-Kongress in Prag zu gewinnen !!!!!!

Für Rätselfreunde haben wir ein kleines Quiz zusammengestellt, zu gewinnen gibt es:

**Teilnahmegebühr, Bahnfahrt
sowie 3 Übernachtungen vom 15.-18. Oktober 2014**

Antworten bitte an: office@oegsv.com

Einsendeschluss: 20. Februar 2014

Der/die GewinnerIn wird per e-mail benachrichtigt.

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Der Gewinn ist nicht in bar ablösbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sollte bis zum Einsendeschluss keine richtige Lösung eingelangt sein, werdet Ihr per e-mail informiert und erhaltet einen weiteren Hinweis, ab dann gewinnt die Person, die am schnellsten das richtige Lösungswort schickt.

Vorstandsmitglieder dürfen nur außer Konkurrenz mit raten, erhalten aber wie alle anderen Einsender des richtigen Lösungswortes (bis zum Einsendeschluss) eine kleine Aufmerksamkeit.

Viel Spaß beim Knobeln!

Die angegebenen Buchstaben ergeben das Gesamtlösungswort in der Reihenfolge der Fragen (natürlich beziehen sich alle Fragen auf Tschechien).

1: Er haust in den Bergen und hat einen Hang zu Gemüse (Tschechischer Name, 8. Buchstabe)

2,3: Hügel mit einem besonders wertvollen Verkehrsweg (Deutscher Name, 6. und 7. Buchstabe)

4: Auf diesem Platz wurde es einem Studenten bedauerlicher Weise viel zu heiß (Deutscher Name, 1. Buchstabe)

5: Gestalt aus Lehm, die durch Zauber zum Leben erweckt wurde (4. Buchstabe)

6: Die gesuchte Person hat zumindest eine Gemeinsamkeit mit dem Verfasser von „Nils Holgersson“ und dem der „Buddenbrooks“ (Vorname, 1. Buchstabe)

7: „Deutsch ist meine Muttersprache, aber das Tschechische geht mir zu Herzen“ (Nachname des Autors, 4. Buchstabe)

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--

Aktuelles

Neues von Leonardo!

Knapp vor Weihnachten haben uns 2 Mitarbeiter von Intuitive Surgical (daVinci-Roboter) aus den USA bzw. Deutschland besucht, um auf Anregung von Thomas (Freundlinger, Linz) über die Aufbereitung der Endowrist-Instrumente und die Validierung zu diskutieren. Bei der Besprechung waren außer den Herstellervertretern und Mitgliedern des Fachausschusses Prüfwesen der ÖGSV, MitarbeiterInnen von AEMPs, die mit der Aufbereitung der Instrumente ver- bzw. betraut sind, dabei (gespag, BHS Linz, SLI Wels).

Zuerst haben die „Davintschies“ uns dieses High-Tech Ding vorgestellt, das war echt interessant, richtig Science Fiction, da kommt einem in den Sinn, dass George Orwell ein richtiger Waisenknabe war..., als es dann allerdings um die Aufbereitung ging, hatten wir das Gefühl, eher in der Welt des Ötzi zu weilen.

Anders ausgedrückt: Auf der einen Seite High-Tech vom Feinsten, welche die Chirurgen offensichtlich schätzen, auf der anderen Seite eine Aufbereitungsanweisung, die uns sehr ungewöhnlich erschien. Wir kamen uns vor wie in einer verkehrten Welt: Normalerweise haben wir doch manuelle Operation und maschinelle Aufbereitung, hier ist es genau umgekehrt!

Wir hatten den Eindruck, dass da Medizintechniker einen tollen Roboter entwickelt haben und leider völlig drauf vergessen haben, dass das Ding kein Einmalprodukt ist (weil zu teuer), obwohl es alle Kriterien für ein solches erfüllt (invasiver Einsatz, Hohlräume und schwer zu reinigende Teile, rein maschinelle Aufbereitung nicht möglich...).

Wie es scheint, war eine maschinelle Aufbereitung der Instrumente a priori gar nicht vorgesehen, sondern wird jetzt im Nachhinein dazu gestrickt, sprich die RDG-Hersteller basteln Beladewägen dazu.

Insgesamt schienen die zwei Herren von Intuitive Surgical bemüht, die Probleme zu lösen...

Wir bleiben in jedem Fall dran und informieren, wenn es etwas Neues gibt.

Viola Buchrieser

HELTSCHL
Medizintechnik

medi-pro
Minder Diagnostik GmbH

 **borer**
advanced cleaning solutions

3M

Sterilgutversorgung/Ausbildung/Gesetze – was gibt es Neues?

Mit 1.1.2013 ist das Medizinische Assistenzberufegesetz (MABG) in Kraft getreten. Mit 30.9.2013 ist die 282. Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit über die Ausbildung und Qualifikationsprofile der medizinischen Assistenzberufe (MAB-Ausbildungsverordnung –MAB-AV) in Kraft gesetzt worden.

Das GÖG (Gesundheit Österreich) wurde vom Bundesministerium für Gesundheit damit beauftragt ein Curriculum für die Ausbildung zur Desinfektionsassistenz zu erarbeiten.

In der Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Stewig vom GÖG waren vier Personen vertreten. Die ÖGSV war durch Dipl.-Ing. Dr. Ulrike Prüfert Freese und mir vertreten. Mit Frau Resch Hermine von AKH Wien und Herr Flaschner von der Desinfektionsanstalt der Gemeinde Wien war die Gruppe komplett. Das Interesse zur Mitarbeit hielt sich also in Grenzen.

Ziel der Arbeitsgruppe war es, ausgehend von den Tätigkeiten einer Desinfektionsassistenz die Themengebiete der theoretischen Ausbildung lt. Ausbildungsverordnung mindestens in den Dimensionen: Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen, Inhalte und methodisch-didaktischer Kommentar sowie Vorgaben für die praktische Ausbildung auszuarbeiten. Dabei mussten die Vorgaben für die Erstellung eines Curriculums des GÖG genau eingehalten werden.

Im Mittelpunkt der Ausarbeitung stand im Wesentlichen die Formulierung von Kompetenzen. Wobei die Unterscheidung von Kenntnissen (Wissen), Fertigkeiten (Könnens) ein wesentlicher Faktor war. Die berufsspezifische Verknüpfung der erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten in unmittelbaren Handlungssituationen spiegelt dabei die Kompetenz wieder.

Es hat im Herbst 2013 drei Arbeitssitzungen gegeben. Auf Grund der Zusammenlegung der Tätigkeitsgebiete des ehemaligen Desinfektionsgehilfen mit Aufgaben wie z.B. Entwesung von Personen aber auch Räumen und der speziellen Thematik der Medizinprodukteaufbereitung ist ein sehr umfangreiches Werk entstanden. Trotz vieler gemeinsamer Grundkompetenzen sind es nach wie vor zwei Spezialgebiete.

Im Basismodul ist die Einführung in die allgemeine Hygiene für alle Assistenzberufe vorgesehen. Unsere Arbeitsgruppe hatte hier die Aufgabe die Inhalte für dieses Basismodul vorzugeben. Aufbauend auf dieses Basismodul wurden die fachspezifischen Kompetenzen herausgearbeitet.

Nach Fertigstellung durch die Arbeitsgruppe wird das Curriculum an eine Feedbackrunde ausgeschickt werden. Danach wird es nochmals von der Arbeitsgruppe überarbeitet werden.

Bislang ist noch vieles unklar, es gibt die unterschiedlichsten mündlichen Aussagen, auf die Fragen der ÖGSV an das Ministerium gab es bislang keine Antwort.

Bis wir Näheres wissen, bleibt alles beim Alten, wir von der ÖGSV werden die Umsetzung der Anforderungen aus dem MABG genau verfolgen und Euch weiterhin darüber berichten.

Das Jahr 2013 ist spannend und ereignisreich zu Ende gegangen, und das Jahr 2014 wird sicher ein Interessantes Jahr, mit vielen Möglichkeiten zu lernen und erlerntes in die Praxis zum Wohle unserer Patienten umzusetzen.

Maria Theresia Enko

Rückmeldungen erbeten an: thea.enko@gmx.at



ÖGSV-Seitenblicke



Unser unumstrittener Seitenblicke-Star ist – wie sollte es anders sein – Michi Gehrler, unser Finanzgenie: Mal heiratet er, mal wird er Vater einer süßen Amelie, mal macht er seinen 2. Doktor... Diesmal gratulieren wir ganz herzlich zur mit Bravour bestandenen Facharztprüfung (natürlich für Hygiene und Mikrobiologie, what else?).

Herzlich gratulieren wir natürlich auch allen Absolventinnen und Absolventen der beiden 2013 abgehaltenen Fachkundefhrgänge 3.

Teilnehmer Frühjahr 2013:

Christa Barlen, Patricia Biegler, Christian Deutschmann, Roswitha Foroutan, Sonja Klima, Natascha Krippel, Ingrid Kröll, Anna-Maria Lazarou, Silvia Mailänder, Iris Miklic, Edith Paulus, Biljana Petrovic, Barbara Posawatz, Elisabeth Radkohl, Franz Schachinger, Susanne Scheuenpflug, Silvia Maria Schrempf, Claudia Sojer, Werner Steinkasserer, Anneliese Stoiber, Susanne Traxler, Inge Tusch, Christiane Wallner-Wagner, Elisabeth Wimmer, Petra Wittmann



Teilnehmer Herbst 2013:



Andrea Deutinger, Kerstin Dollischel, Maximillian Ehrenguber, Margret Fenzl, Monika Frommer, Franz Ganser, Elisabeth Glaser, Doris Hagmair, Barbara Hödl, Brigitte Jud, Barbara Kastelic, Britta , Luschnik, Birgit Paul, Anna Peterseil, Elisabeth Radkohl, Eva Rotheneder, Martin Sailer, Barbara Schneeberger, Josefine Willinger, Kurt Wesely

Weiters freuen wir uns mit Thea Enko darüber, dass Sie in den wohlverdienten Unruhestand getreten ist, aber keine Sorge, sie wird uns als tolle Vortragende, engagierte Kursleitung in Graz und aktives Vorstandsmitglied erhalten bleiben.



Unseren Störchen ist es letztes Jahr nicht so gut gegangen, durch das kalte, nasse Wetter im Mai und Juni haben es die 3 kleinen Störchlein leider nicht geschafft.

Wir halten alle die Daumen, dass es dieses Jahr wieder klappt!



hilft heilen.



Impressum:

F.d.I.v.: Vorstand der Österr. Gesellschaft für Sterilgutversorgung (ÖGSV)
 Ursprungweg 160, A-8045 Graz
 Tel: 0316/69 47 11, Fax: DW 4
 e-mail: office@oegsv.com

Redaktion: Dr. V. Buchrieser, Mag. Dr. T. Miorini
 Adresse s.o.
Erscheinungsweise: 1-2x jährlich
Auflage: ca. 200